

U n t e r r i c h t u n g

durch den Präsidenten des Landtags

**Beantwortung der Mündlichen Anfrage
der Abgeordneten Michael Hüttner, Nina Klinkel, Johannes Klomann
und Benedikt Oster (SPD)
in der 95. Plenarsitzung am 12. Dezember 2019
beantwortet durch Staatsminister Roger Lewentz**

**Zusatzfrage des Abgeordneten Daniel Köbler (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)**

**Tests zu neuen An- und Abflugverfahren im Februar 2020
– Drucksache 17/10791 Nr. 1 –**

Schreiben des **Ministers für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** vom 10. Januar 2020 an den Präsidenten des Landtags:

In der 95. Sitzung des Landtags Rheinland-Pfalz am 12. Dezember 2019 wurde zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt auf Nachfrage des Herrn Abgeordneten Köbler zugesagt, Informationen zur Frage nachzureichen, ob die Absenkung der Anflüge etwas mit einer mangelnden Personalausstattung bei der Deutschen Flugsicherung zu tun habe. Entsprechend dieser Zusage berichte ich wie folgt:

Der seitens der Deutschen Flugsicherung von Anfang Februar bis Ende März 2020 geplante Probetrieb bei Westbetriebsrichtung am Flughafen Frankfurt/Main soll im Wesentlichen mit der Inbetriebnahme eines dritten Passagierterminals im Süden sowie dem dadurch ansteigenden Flugverkehr zusammenhängen.

Die Deutsche Flugsicherung begründet die Erprobung eines Drei-Bahnen-Betriebs bei Betriebsrichtung 25 mit Sicherheits-, Kapazitäts- und Pünktlichkeitsanforderungen der Zukunft. Die personelle Ausstattung bei der Flugsicherungsorganisation ist nicht als ein Grund für den Testbetrieb zur optimierten Nutzung des Start- und Landbahnsystems am Flughafen Frankfurt/Main herangezogen worden.

Darüber hinaus wurde auf Nachfrage des Abgeordneten Barth zugesagt, Informationen bezüglich möglicher Erkenntnisse über Beinahe-Kollisionen im rheinhessischen Luftraum nachzureichen. Entsprechend dieser Zusage berichte ich wie folgt:

Die Deutsche Flugsicherung hat der Landesregierung keine Informationen über Beinahe-Kollisionen im Zusammenhang mit dem Flughafen Frankfurt/Main insbesondere über rheinland-pfälzischem Gebiet aus jüngster Vergangenheit mitgeteilt.

Presseberichten war im Jahr 2019 allerdings zu entnehmen, dass es in der Nacht zum 18. Juli 2019 eine Beinahe-Kollision auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt/Main gab. Dabei soll ein Luftfahrzeug des Typs Cessna mit lediglich etwa 20 Metern Abstand über ein auf einem Rollweg stehendes, im Triebwerksprobelauf befindliches Luftfahrzeug des Typs Boeing 737 geflogen sein.

Im Übrigen können Berichte über Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge in Deutschland auf den Internetseiten der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung unter www.bfu-web.de eingesehen werden.

Hendrik Hering
Präsident des Landtags